



Bahnchaos nach Unwettern: Zugverbindung zwischen Toulouse und Bordeaux wird teilweise wieder aufgenommen

Am 19. Mai verwandelte sich das südwestfranzösische Département Lot-et-Garonne durch heftige Regenfälle in ein wahres Schlachtfeld für die Bahn. Ein TGV kam mitten auf freier Strecke zum Stehen, 507 Passagiere saßen fest – und das Schienennetz war lahmgelegt. Doch nun gibt es Hoffnung: Ab dem 28. Mai soll der Verkehr auf der wichtigen Strecke zwischen Toulouse und Bordeaux zumindest teilweise wieder rollen.

Ein Lichtblick? Ja – aber mit Einschränkungen.

Die Natur zeigt ihre Kraft

Was war passiert? Ein unscheinbarer Bach nahe Tonneins schwoll nach den sintflutartigen Regenfällen so stark an, dass er die Gleisbettung auf einer 200 Meter langen Strecke einfach mitriss. Ohne tragfähigen Untergrund verloren die Gleise ihre Stabilität. Der TGV konnte nicht weiterfahren. Die gute Nachricht: Niemand wurde verletzt, aber die Situation war dennoch hochdramatisch.

Was sich hier wie ein kurzes Kapitel in einem Wetterbericht liest, hat massive Auswirkungen. Die Strecke Toulouse-Bordeaux ist eine Lebensader des Südwestens. Ein Ausfall in diesem Bereich ist wie ein Kreislaufkollaps – alles steht.

Reparatur unter Hochdruck

Noch am selben Abend rückten die Einsatzkräfte der SNCF an. 70 Techniker – Gleisbauer, Bauleiter und Sicherheitsfachkräfte – arbeiten seither rund um die Uhr. Der Einsatz? Beeindruckend. Neue Schwellen, frische Schienen, Tonnen von neuem Schotter und aufwendige Geländesicherungen sind nötig, um den Bahnverkehr wieder in Gang zu bringen.

Der regionale SNCF-Direktor Jean-Luc Gary verspricht: Wenn das Wetter mitspielt und alles nach Plan läuft, könnten erste Züge bereits am Mittwoch, dem 28. Mai, wieder fahren. Doch so einfach wird das nicht.

Ein Hoffnungsschimmer mit Fragezeichen

Denn selbst wenn der Zeitplan eingehalten wird, bleibt der Bahnverkehr zunächst nur eingeschränkt möglich. Weitere Wartungsarbeiten, die ohnehin geplant waren, sorgen dafür, dass am langen Wochenende rund um Christi Himmelfahrt keine normale Verbindung möglich ist. Erst ab Sonntagabend soll die Linie wieder komplett befahrbar sein – gerade



Bahnchaos nach Unwettern: Zugverbindung zwischen Toulouse und Bordeaux wird teilweise wieder aufgenommen

rechtzeitig für die Rückreisewelle.

Klingt optimistisch, doch wir kennen alle das Sprichwort: Der Teufel steckt im Detail.

Ein Weckruf für die Infrastruktur?

Dieses Ereignis war mehr als nur eine Betriebsstörung. Es ist ein Weckruf. Die zunehmende Häufung extremer Wetterereignisse zeigt deutlich, wie fragil unser modernes Verkehrssystem ist. Besonders die Bahn, auf die so viele Hoffnungen im Kampf gegen den Klimawandel ruhen, ist empfindlich – gerade in ländlichen Regionen mit älterer Infrastruktur.

Warum also nicht endlich umdenken und konsequent in die Zukunft investieren? Höhere Widerstandskraft gegen Wetterextreme, moderne Warnsysteme, verbesserte Streckenführung – all das könnte helfen, solche Vorfälle zu verhindern oder zumindest deren Folgen zu mildern.

Ein Hoch auf die Einsatzkräfte

Trotz allem verdient ein Aspekt besondere Anerkennung: die Menschen hinter den Kulissen. Die Reaktion der SNCF war schnell, effizient und gut koordiniert. Die Techniker haben bei Tag und Nacht im wahrsten Sinne des Wortes „den Karren aus dem Dreck gezogen“. Eine echte Meisterleistung – das muss man einfach mal sagen dürfen.

Ein bisschen Stolz darf da schon aufkommen. Und ein bisschen Hoffnung auch.

Denn trotz aller Herausforderungen zeigt dieser Vorfall auch: Wenn es darauf ankommt, funktioniert der Zusammenhalt. Die Bahn, so oft kritisiert, beweist in der Krise ihre Stärke.

Wie geht's jetzt weiter?

Wer in den kommenden Tagen zwischen Toulouse und Bordeaux unterwegs sein möchte, sollte sich regelmäßig bei der SNCF über aktuelle Fahrpläne informieren. Die Lage bleibt dynamisch – Flexibilität ist gefragt.

Doch wenn alles gutgeht, könnte der 28. Mai tatsächlich der Tag sein, an dem der Bahnverkehr auf dieser wichtigen Strecke langsam wieder in Gang kommt. Bis dahin heißt es: Daumen drücken – und vielleicht doch besser noch einen Plan B in der Tasche haben.



Bahnchaos nach Unwettern: Zugverbindung zwischen Toulouse und Bordeaux wird teilweise wieder aufgenommen

Von C. Hatty